

Interdiskursive Spielweisen in Theorie und Praxis



Susanne Catrein

Spielweisen und Wissen

Wie wird die Ästhetik des Schauspiels und des Performativen vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart reflektiert, realisiert und an andere Wissensdiskurse gekoppelt? Dieser Frage geht die Autorin mit interdiskursanalytischen, semiotischen und hermeneutischen Methoden sowie der Ästhetik des Performativen nach. Sie diskutiert Quellentexte für die Theorie und Praxis des dramatischen und epischen Spiels und setzt sich mit Performance-Kunst und Performance-Theater auseinander. Der Fokus liegt auf den Konzepten, der Methodik und den Beziehungen zu anderen Wissensdisziplinen sowie den damit verbundenen Intentionen, Bildungspotenzialen und Wirkungen. Anhand ausgewählter Aufführungen wird vorgeführt, wie die in den untersuchten Schriften thematisierten Spielweisen produktiv gemacht oder subvertiert werden.

Kunst/Kunstgeschichte Sprach- und Literaturwissenschaften

Susanne Catrein hat Kunst und Germanistik studiert; seit 2015 ist sie Akademische Oberrätin im Fach Kunst an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im kulturwissenschaftlichen, künstlerischen sowie kunst- und theaterpädagogischen Bereich.

Herausgegeben von Andrea Bartl / Christof Hamann / Alexander Honold

Signaturen der Moderne Bd. 6
Susanne Catrein
Spielweisen und Wissen
Interdiskursive Bildung in den
performativen Künsten

ca. 448 Seiten,
52 Abbildungen (davon 37 in
Farbe), Buch, Gebunden
CHF 78.00, EUR (D) 78.00
ISBN 978-3-7965-5144-4
Erscheint im November 2024
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796551444](https://www.schwabe.ch/9783796551444)